

# „Die Erfahrung ist einzigartig“

Der Yachtclub Braunau-Simbach nimmt an Hochseeregatten und Langstreckenturns teil

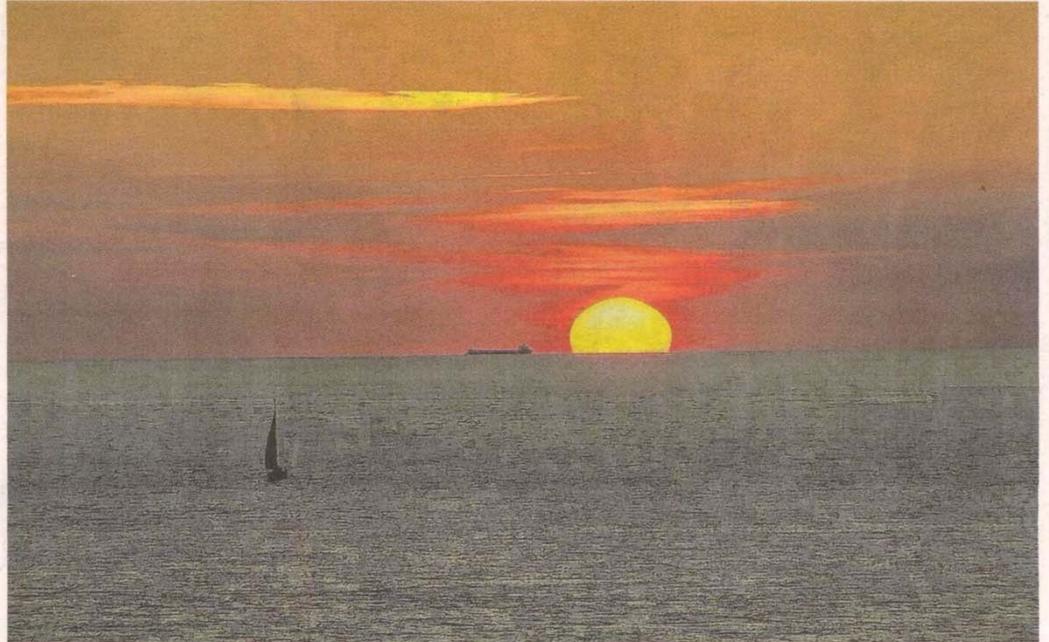
Braunau hat zwar keinen Hafen, aber einen Yachtclub. 200 Mitglieder teilen die Freude am Segeln. Ein Leser der BezirksRundschau kann in diesem Sommer Seeluft schnuppern: „Wir verlosen einen Kojenplatz bei unserem Funturn in Kroatien“, sagt Commodore Brandstätter.

BRAUNAU (höll). Der Yachtclub Braunau-Simbach (YCBS) ist der einzige aktive Segelverein im Bezirk Braunau: „Und wir sind sehr aktiv. Unsere Hauptausrichtung ist das Hochseesegeln. Wir nehmen regelmäßig an Hochseeregatten und Langstreckentörns teil“, erklärt Commodore Ferdinand Brandstätter. Weil Braunau keinen eigenen Hafen hat, müssen die Segler ausweichen: „Im Sommer sind wir, wenn wir nicht gerade auf dem Meer unterwegs sind, auf unserem Binnenrevier am Mattsee anzutreffen.“

„Die meisten haben die traumhafte Küste bisher von der falschen Seite gesehen.“

CHRISTIAN HAIDINGER, YCBS

200 Mitglieder hat der grenzüberschreitend agierende Verein: „Besonders stolz sind wir auf unsere 120 geprüften Hochseeskipper“, berichtet Christian Haidinger, Vizecommodore des YCBS. Dabei bleiben die Segler nicht unbedingt immer unter sich: „Wir stellen auch gerne Skipper für organisierte Touren“, erklärt der Vizecommodore. Eine dieser organisierten Touren ist der YCBS-Funturn, der jährlich im Sommer



Sommer, Sonne und das Meer: Einmal im Jahr unternimmt der YCBS einen Funturn.

Foto: YCBS

stattfindet: „Auch hier fahren einige Vereinsmitglieder mit ihren Familien mit, aber wir nehmen gerne auch ‚Landratten‘ mit auf den Turn“, so Brandstätter. Eine Woche lang segeln mehrere kleine Yachten vor der Küste Kroatiens: „Es ist eine einzigartige Erfahrung. Wer so etwas noch nicht gemacht hat, hat die traumhafte Küste bisher von der falschen Seite gesehen“, schwärmt Vizecommodore Christian Haidinger. „Wer interessiert ist mitzufahren, kann sich noch bis Ende Juni unter gerhard.schmidhuber@yahoo.de anmelden.“

Mitfahren kann jeder, der schwimmen kann und keine Angst vor dem Wasser hat: „Aber

eines muss klar sein: Es ist kein reiner Entspannungsurlaub, eher ein Abenteuerurlaub. Jeder muss an Bord mit anpacken – wenn es auch nur Brötchenholen für das Frühstück ist“, lacht der Skipper. Schmidhuber wird selbst eine der Yachten steuern. „Wenn man sich mit einbringt, hat man dafür etwas Einzigartiges“, erklärt er.

## Weiter Horizont, wogendes Meer und wenig Gepäck

Segeln ist ein Sport für jedermann: „Besonders auch für Familien“, weiß Christian Haidinger, der selbst schon unzählige Turns gesegelt ist. „Zwar ist man auf relativ engem Raum zusammen, aber man findet auch immer ein Plätzchen, um für sich allein zu sein“, erklärt der Commodore. Segler reisen mit wenig Gepäck: „Eine Badehose und ein T-Shirt müssen reichen“, scherzt Brandstätter. Wer die Erfahrung auf einer Yacht selbst machen möchte, hat nun die Gelegenheit dazu: Gewinnen Sie einen Kojenplatz beim Funturn (siehe Kasten).

## Zu gewinnen

### Funturn: Ein Leser auf großer Fahrt

Die BezirksRundschau und der Yachtclub Braunau-Simbach (YCBS) verlosen **einen Kojenplatz** (exkl. Bordkasse und An- und Abreise) beim **Funturn des YCBS**. Erleben Sie das fantastische Gefühl von Weite. Bewundern Sie die prachtvolle Kulisse des Meeres und spüren Sie die Wärme der Sonne des Südens. Zusammen mit sechs bis acht Gleichgesinnten geht die Reise von **20. bis 27. August zur oberen Adria, der Küste Istriens** entlang. Und so können Sie gewinnen:

● Schicken Sie uns ein E-Mail mit der Begründung, warum Sie gewinnen sollten, was Sie am Segeln fasziniert, Ihrem Alter und Ihrer Anschrift an: [braunau@bezirksrundschau.com](mailto:braunau@bezirksrundschau.com) (Bei Jugendlichen muss ein Elternteil mitfahren.)

